

innovative

VERWALTUNG

BDU
 Bundesverband Deutscher
 Unternehmensberater BDU e.V.

NACHGEFRAGT: WAS BEDEUTET NACHHALTIGES HANDELN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN KOMMUNALEN UNTERNEHMEN?

Im Alten Testament träumt der ägyptische Pharaon von sieben fetten und sieben mageren Kühen, die aus dem Nil hervorsteigen. Die sieben mageren Kühe fressen anschließend die sieben fetten Kühe. Erst Josef gelingt es, diesen Traum als eine Art makroökonomischer Vorhersage auszulegen: Auf sieben Jahre des Überflusses folgen sieben Jahre der Armut und des Hungers. Seinen Ratschlag, in den „fetten“ Jahren einen Teil für die Jahre des Mangels zurückzulegen, könnte man als eine antizyklische Fiskalpolitik verstehen, wie sie von Keynes propagiert wurde. Welche Schlüsse können Führungskräfte von heute aus dieser Bibelgeschichte ziehen?

- Manche Abläufe, die auf ein unerwünschtes Ziel hinauslaufen, lassen sich durch geschicktes Handeln verhindern, z. B. durch höhere Besteuerung oder Sparen in Jahren des Überflusses.
- Manche Ereignisse im öffentlichen Leben sind als Warnungen zu verstehen und verlangen nach strategischen Überlegungen bzw. nachhaltigem Handeln. Womöglich muss man auch einmal etwas unterlassen, damit eine nicht gewollte Folgewirkung nicht eintritt.

Wie lässt sich nachhaltiges Handeln der öffentlichen Hand in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht gewährleisten? Jede Führungsperson stellt sich die Frage nach der Mission, nach dem Ziel, welches die Behörde, das Amt und die Verwaltung verfolgen. Die Mitarbeiter eines Stadtwerks würden vielleicht antworten: „Unsere Mission ist die Versorgung unserer Kunden mit Energie.“ Doch um sie vollständig zu erfassen, müsste die Antwort vielmehr heißen „Unsere Mission ist die Versorgung unserer Kunden mit nachhaltiger und günstiger Energie, deren Erzeugung unsere Umwelt und nachfolgende Generationen so wenig wie möglich schädigt.“

Neuere Entwicklungen bringen Veränderungen mit sich und verlangen, dass man den Auftrag laufend überdenkt. Folgende Fragen helfen dabei: Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Welche Chancen bieten sich bei der Beschäftigung mit diesen Herausforderungen? Was würden die Mitarbeiter von Stadtwerken, Krankenhäusern, Altenheimen, Kindergärten, Stadtverwaltungen, Verkehrsbetrieben oder Entsorgungsunternehmen darauf antworten?

Eine intensive Beschäftigung der Führungskräfte in den Kommunen mit diesen Fragen ist und bleibt anstrengend, erfordert Zeit und Mut. Ohne die strategische Vorarbeit ist jedoch nachhaltiges Handeln mit all seinen Facetten nicht möglich. Sie liefert die Grundlage für das „Tagesgeschäft“, und nur so kann ein echter Mehrwert entstehen.